

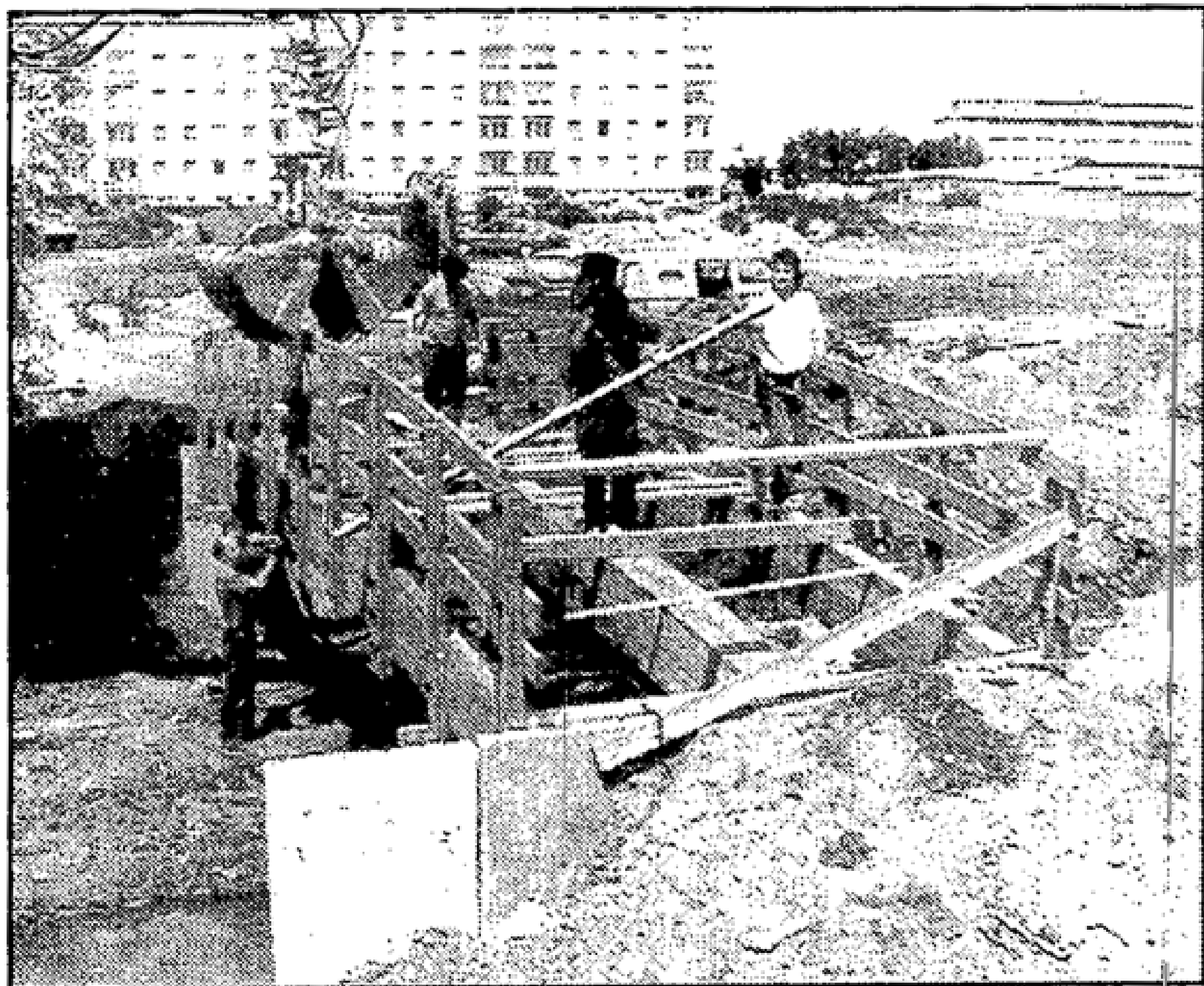
# Kleines Idyll vor der Haustür

## Projekt Fontanepark schrittweise umgesetzt

Beeskow. (MOZ) Gestalt nimmt langsam der „Fontanepark“ zwischen Fontaneviertel und Bahnhof an. Nachdem bereits eine Treppenanlage neu gebaut wurde, soll in den nächsten Tagen die kleine Holzbrücke (unser Foto) fertig werden, die über den Luchgraben führt.

Mitte Mai hatte man begonnen, das Grabenufer mit Natursteinen zu befestigen. Der Luchgraben wird renaturiert. Früher war er in seinem Lauf verändert und unterirdisch verlegt worden. Nun kann er wieder frei fließen, Pflanzen und Tiere sollen am

Graben heimisch werden. Aus dem Fontanepark soll einmal ein kleines grünes Idyll direkt vor der Tür der Bewohner der Neubaublocks werden. Spielplätze für die Kinder entstehen, Bänke laden zum Verweilen ein, ein neuer Weg zwischen den Blocks soll gebaut werden. Zweck der Anlage ist es, die Wohnumwelt für die Beeskower zu verbessern, gerade den Mietern in den Neubauten Erholungsmöglichkeiten zu bieten. Doch scheint es Beeskower zu geben, denen das mißfällt. Die Treppenanlage wurde bereits mutwillig beschädigt.



**Eine** kleine Holzbrücke wird künftig über den Luchgraben führen. Den Bau, Kostenpunkt 50 000 Mark, führt die Fürstenwalder Garten- und Landschaftsbaufirma Kracht aus.